

krancliche: siech, wie gar chrankleich wir nu alten! KZM. sp. 202<sup>b</sup>. *schwach* (von d. *stimme*): krenklich sie zuo dem meister sprach APOLL. 2741. kranemüetec: sagt den chrankmuetigen: werd gesterkt und furcht euch nicht BREV. 25<sup>b</sup>. kranewitber: chranibitper HPT. arzß. 39.

kranewitber-wazzer *stm.* chranwitperwazzer HPT. arzß. 97.

kranewit-pulver *stm.* *ib.* 98.

kranewitvogel: chranbitvogel TEICHN. A. 176<sup>a</sup>. krometfogel CHR. 10. 389, 17.

krangel REINFR. (B. 2864. 10415. 14670. 18646. 24991). kranken. — auch mit be-.

kranz, *büdl. überhaupt den höchsten grad* (auch des schlechten) *bezeichnend*: er treit der unfuoge kranz PARZ. 343, 25.

krappeln: min herz hupfet unde krabelt MBRG. 36<sup>a</sup>. — mit umbe.

kratze GERM. 18, 380.

kratzen mit *dat. d. p.* hantwerce ebenhö und katzen, dā sie im mit wolten kratzen ALEX. S. 118<sup>b</sup>.

kräbe: von dem kreiben ber (*korb weinbeeren*) WP. G. 105. 146, 7.

kräbez: krebze SUCH. 14, 337, 39. kreuss APOLL. 10041. 49. KALT. 41, 74, 87, 45, *pl.* die kreussen TEICHN. C. 235<sup>b</sup>; *krebskrankheit*, krepß GERM. 17, 76 (15. jh.). daz dy päum gewinnet einen siechtām, der haisset der chreuzß HPT. arzß. 106; *brustthar-nisch* CHR. 10. 433, 25. ARNST. r. 64, 100.

kräbezen: kreussen KALT. 87, 45.

krächse: chräxe MUR.

krechsener *stm.* chräxner, die hefen füerent MUR.

crädenz, *eredentzisch* CHR. 10, 238 *anm.* 7.

crädenz-becher *stm.* CHR. 10. 235, 22.

crädenzbrief CHR. 10. 170, 21. UG. 455 a. 1445.

crädenzen ALEX. S. 158<sup>a</sup>. einem cr. CHR. 11. 602, 5. 624, 19.

crädenzer CHR. 11. 602, 24. 624, 18.

crädenz-mezzer *stm.* ein par credentzmesser INV. 1504.

kreffe-bære *adj.* zu TROJ. 39435.

kreftel (*lies* 6532).

kreftelös WOLFD. D. V, 7.

kreft-engel *stm.* s. unter vürstengel.

kreftic, mit *dat.* er ist kr. einem her APOLL. 4255.

kreftigen. — auch mit be-, über-.

kreftiger *stm.* ACK. 56, 21.

kregeleht *adj.* kreglete este reisholz, wellen-bündel CHR. 10, 212, 7. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1364.

kreiger? *stm.* ie zwêne (schiltknehte) bi ein-ander riten, die fuorten sper und kreiger dā REINFR. B. 633.

kreisch: dā von liez er einen grözen kreisch und viel dā mit von sim pherde LUM. 61<sup>a</sup>.

kreischunge (zu kressunge *vgl.* DWB. 5, 2410).

kreizen *sw.* 1. *tr.* einen kreiz kreizen LEUTBG. r. 4.

krellen. — auch mit zer-.

krempel CHRIST. S. 1524. die burg zu Muntalvas was gein dem ein krempel (: tempel) MBRG. 5<sup>b</sup>.

krenke *adj.* des kriegen wir krenken frumen LCR. 62, 238. *vgl.* kranc, krenge.

krenke: dā (in dem urin) funden sie alunden ämeht unde krenken (: gedenken) APOLL. 1951; dā der

gürtel umb ir lip bevienc an der krenke mit geschicke ir gelenke WH. v. W. 1486.

krenkede *stf.* krenkde *krankheit* (epilepsie, aussatz) CHR. 14, 977<sup>a</sup>.

kröspelkrispen s. DWB. 5, 2171.

krösse: kressen und andre wisse visch WP. G. 41. kretscheme: kretzman BU. 111, 16 (a. 1324). kretscham *ib.* 300 a. 1376.

kretschmar: kretschemer SCHB. 164, 6. 319, 22. 355, 8. 372, 13.

krettelin: krötlf ALEM. 5. 217, 20.

kretze 1 AUGSB. r. (M. 72, 28). ANZ. 19, 189. kreunze, *fischreuse* KALT. 157, 9 (a. 1494).

kretze 2, in 2. *bedeut.* daz kreze PRAG. r. 96, 142.

kretzen *stm.* krätze, aussatz. er ward in mit dem pluot benetzen, secht, do verswant im aller chretzen KZM. A. 927, Alb. 806.

kribeln s. GERM. 20, 47.

kride: sō gar minneeliche schein ir scheidel sam ein kride REINFR. B. 2135.

kridenmöl: bruste wizer denne kridemel *ib.* 2263.

krie: chrei parole, schrei, ruf VINTL. 192. 3467. 8559 u. ö.; reihe, kranz: der steren krei *ib.* 493. und stēm umb in mit ainer chrei *ib.* 3529.

krie 1. *pl.* in kriegen REINFR. B. 12621; ich bin in dem kriege, stelle den streitsatz auf LAMPFR. Fr. 22.

kriechboum BEISP. 88, 2. bræht ein kr. edel frucht, man moht in loben mit nuht TEICHN. A. 56<sup>a</sup>.

kriechen. — auch mit ver-.

krieg-armbrust *stm.* = kröpenarmbrust CHR. 10. 165, 11.

krieg-büechlin *stm.* CHR. 2. 117, 28.

kriege? *stf.* als ein vil türe harsnûr bint daz hâr vor der kriege, daz ez hin noch her en-vliege SCHONEB. 3395.

kriegel: diu ist sō kr. im gerihte WH. v. W. 5943.

kriegen: er sach dā vil paniere ritterliche her kr., andringen APOLL. 16704. — auch mit über-.

kriegelouf: kriegelauf CHR. 11, 759, 23. *pl.* kriegs-leuft *ib.* 802, 11.

krieg-wahte *stf.* excubie DIEF. n. gl. 160<sup>a</sup>.

krier *stm.* = kriierer REINFR. B. 616. kriiger *ib.* 818. 1082. 2036.

kriegen. — auch mit ver-.

krimpfen: krumpen *intr.* HPT. 17. 16, 148.

krinzen *swv.* s. v. a. reden? und ist auch ein recht, daz wir die meisteremogen die spräwe krincezen, und sollen wir den hern nemen, der under der spräwen ist (später den staupe üz der kleinen spräwe reden) BÖHM. 626 a. 1352.

krippe-liche *adv.* raptim GERM. 18, 68.

kripfen WOLFD. D. VI, 198.

krippe ALEM. 1, 191. DOM. 73. — unter den ausgaben für einen kriegszug: umbe dāch zu crippen (?) und zu seckin 5 1/2 pfd.; item, umme seile zu den gezelden und zu crippen 3 pfd. FRANKF. rechenb. a. 1367, 54. item 12 g umb cordin und seile an die cryppen als man gein W. ziehin wolt *ib.* a. 1378, 44.

krippenknabe (*lies* MSH. 2, 177<sup>a</sup>). GEO. 4052.

krisch: waz bedütet der kr. LUM. 84<sup>a</sup>. in dem falle liez er einen kriech *ib.* 84<sup>a</sup>, kriech *ib.* 133<sup>a</sup>.